

N. N. 21. 083

Strasburg i/E am 17. V. 84

Uebersichtlicher Herr Wirth!

Seit Anfang Juni bin ich wieder in Strasburg -
die Ausbeute in Roum war geringer als ich
erwartete; die Zeit war zu kurz, die mit
genommen, & dazu Roum noch die Osttage!
Zufriedener war ich mit der Augenbeute.
Ich habe mit Fr. H. Kraus nun einmal
die Katakomben, des. Coligny, Dierckles
und Dornbiller gründlich besucht.
Den Mangel an geringer Autopsie auf diesem
Gebiete habe ich im Anfang der verfloßenen
Wintersemester, da ich nicht fortwährender
& mittelalterliche Kunst sodann genug
schmerzhaft empfunden. Meine Vorlesungen
im latinischen Semester sind sehr gut besucht.
als Gegenstand der kunstg. Vorlesungen selbst
ich mittelalterl. Kunstwerke in der
den - verbunden mit Excursionen in

1/2

ihre Land, die auch Remunerationen von
Seite der Universität. Curatoriums gefördert
werden. Ende der Sondermedien beynah
ich auch meinen Umzug in ihre neue
Haus: ich sollte sehr prächtige Justiz-
Luträume: einen großen Ausschließungsaal,
einen Bibliotheksaal, einen Arbeitsaal
& dann einen Hörsaal - Affenen ge-
meinsam mit Prof. Michaelis. Wahren
meiner Aufmerksamkeit in Kroyßburg habe ich
etwa von 18.000 Mark für Niederlassungen
ausgegeben. Ich besuche das Kunstsch.
Institut von Kroyßburg. Kroyßburg ist das
verste Deutsche Land. Und wird sehr
fortschreiten das Institut außerordentlich. Ich
war sehr glücklich wenn Sie einmal
- so auf einer Reise nach Paris
einen Tag in Kroyßburg halt machen,

2 Ich Ihnen dann alle meine Schätze gegen
Künste. Ende der Ueberferien hatte ich und
meine Frau d. Deutschen Malerei (für das
von Goethe vorbereitete Werk Griech. d. Deutschen
Kunst) fertig zu sein; dann soll endlich
meine Lehrlingskunst, die Albeni, vollendet
werden. Ah! wenn ich erst schon so viel
über diese meine Zeit wüßte, wäre die Aufgabe
viel leichter. Aber so stellen sich mir immer
wieder Ueberlegen in der Weg. Für die
noch notwendig Reise nach London & Oxford
spüre ich schon. Insbesondere habe ich einige
kleinere Sachen gezeichnet, die sobald sie
erschienen - ich Ihnen zusenden werde.

In meiner Freude habe ich erfahren, daß Thomaß
wieder einmal in seine Vorlesungen wieder
aufnehmen wird. Obwohl er mehr Lust
hat, so habe ich doch
Ihre Bekanntschaft beziehe ich die Forderungen
ich hoffe durch die Bekanntschaft bringen zu können.
Es kommen Sie, Herr, Konradhauß,
auswendige Arbeit - bei Anwesenheit für Sie zu
Ich habe in meiner Bestrebungen eine sehr

Kunstworte

... man die ...
 ... mit ...
 ... mit ...
 ... mit ...

...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...